

leidigte, war die aus Gesang, Tanz und Possenspiel bestehende, außerordentlich volkstümliche und von vielen Seiten angegriffene antike Form des komplexen heiteren Volkstheaters, jener zeitgemäßen Form, die wir heute in ihrer Entsprechung als „Operette“ bezeichnen, jenen Volkstheater, dem die Massen zu allen Zeiten immer wieder zure Leben verkollten: als Satyrspiel, Amelore, Mimus, Commedia dell'arte, Vaudeville, Opéra comique, Opera buffa, Singspiel, Fosse mit Gesang und Tanz, Operette – oder als Musical Comedy.

Stellt sich nun etwa heraus, daß die „Operette“ über tausend Jahre alt ist! Tatsächlich – wenn man es auch nicht so vereinfacht formulieren sollte.

Es ist immer wieder die Volkskomödie, mit Musik und Tanz, diese nicht eigentlich literarische, mehr oder weniger improvisierte, mit spielerischen und theatralischen Effekten arbeitende, ewig „leichte“ Kunstgattung. Sie ist der Theatertyp, der die ursprüngliche Einheit von Text, Spiel, Musik und Tanz, also die älteste Grundform des Theaters, das komplexe Theater, bewahrt hat.

Margit Gáspár

Unsere Konzertfreunden alle guten Wünsche zum Jahreswechsel!



VORANKÜNDIGUNGEN:

Sonabend, den 21. Januar 1987, 19.30 Uhr
(Freiverkauf)

Sonntag, den 1. Februar 1987, 19.30 Uhr (AKZ)
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

5. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Teodó Koutník, CSSR

Solist: Tanshi Tsubaki, Japan, Violoncello

Werte von Yotlik, Schumann und Prokofjew

Dienstag, den 12. Februar 1987, 19.30 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

SONDERKONZERT der Moskauer Philharmonie

Dirigent: Dmitri Kiznerka

Solist: Alexander Rubin, Violoncello

Werte von Prokofjew, Saino-Saino und Ravel

Kontaktkonzert ab 2. Februar 1987 an den Kassen
des Kulturpalastes, Schloßstraße

Programmblätter der Dresdner Philharmonie
Redaktion: Dipl.-Phil. Sabine Grewe
Der Text von Margit Gáspár ist dem Vorwort zu ihrem
Buch „Stiefkind der Muse“, VEB Lied der Zeit, Berlin,
1969, entnommen.

Chefhering: Jörg Peter Weigle – Spielen 1986/87
Druck: OGV, BT Heidenau 11125-16 4,5 HD 089-71-88
EVP – 25 M

5. AUSSERORDENTLICHES KONZERT 1986/87



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie